

2) Mauren in eigenen Reichen, theils ansässig in Städten und Dörfern, theils als Nomaden.

3) Der Europäer, Engländer, Portugiese etc., in eigenen Niederlassungen, um des Handels willen. Gold, Eisen, Eklaven, Gummi, Wachs, Häute, Straußfedern, Ambra, Pfeffer, Baumwolle erhält er von den Mauren und Slavis gegen Waffen, Pulver, Blei und andere Fabrikwaren, auch gegen Kauris.

Eintheilung. Mehr als 30 Königreiche lassen sich aufzählen.

(A. Am Senega.)

1. Königr. Howal, von Jalofs bewohnt unter dem Bur, d. i. Kaiser.

2. K. Lor, von Fuhlen bewohnt, unter dem Kamp-Lor.

3. K. der Julier, unter dem Siratik.

4. K. Kodschaga, von Serawulibs bewohnt, auch K. Salla genannt.

5. K. Kaffon, groß, aut beubsfert, produktreich, von Juliern bewohnt.

6. K. Kaarta, dem vorigen in N und N. O.

7. K. Judamar, von Mauren bewohnt u. unter einem Maurischen Könige.

8. K. Bondu, von Julabs bewohnt unter eigenem Könige.

9. K. Bambuk, von 3 Königen regiert.

(B. Zwischen Senega u. Gambia.)

1. Königr. Cayor, von Jalofs wohnt und von dem Damel regiert.

2. K. Jalof, von dem Bur, d. i. König der Jalofs regiert.

3. K. Baol, von dem Tin regiert.

4. K. Sin, mit eigenem Könige, von Ferreres bewohnt.

5. K. Salum, oder Bur-Sali.

6. K. Barrab, unter einem Mandingo-Könige; Küstenland zwischen dem Gambia u. Salum.

Ender, Hauptst. am Panier Subli.

St. Louis, Französische Insel und Fort, Haupthandelsplatz, 7000 E.

Lor, Hptst. und Resid.

Gumel, Hptst. und Residenz.

Mahna, Hptst. und Residenz, 4000 E.

Lunifari, Resid. des Königr. Lisi, große unmauerte Stadt.

Kemmu, Hptst. und Residenz.

Benaum, Resid. von Gezetten und Hätten.

Dscharra, große Stadt von Stein- und Lehmhäusern.

Fattelonda, Hptst. u. Resid. mit Mauer.

Farbanna, Resid. eines Königs.

Embol, Hptst. u. Resid.

Kusisco, Dorf mit Französischem Komptoir.

Gorce, Inselnland, Französischer Handelsplatz mit dem Fort St. Michel.

Tubakatum, Hptst. u. Resid.

Lamban, Resid. des Tin.

Portudale, Dorf mit Französischer Faktorei.

Joala, Sitz des Königs.

Kower oder Kiawer, Hauptort.

Dschillifrib (Schiltree) mit Engländischer Faktorei.

St. Jamesfort, auf der In-